

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0053/2016
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 08.01.2016	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	10.03.2016	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1613/2014 SPD, Grüne Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach;
hier: Verkehrssituation und -sicherheit für den Radverkehr

Mainz, 18.01.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Mombach** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die geringen Fahrbahnbreiten der Hauptstraße in Kombination mit Parkständen ermöglichen gemäß den geltenden Richtlinien keine Einrichtung eines Schutzstreifens. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der verkehrlichen Situation wird daher beidseitig zwischen Liebigstraße und Schützenweg eine Kette aus Fahrradpiktogrammen markiert. Diese Piktogramm-kette ergibt sich aus der Aneinanderreihung von Fahrradsymbolen, die in regelmäßigem Abstand auf die rechte Seite der jeweiligen Fahrspur aufgebracht werden. Der Radverkehr kann so direkt auf der Fahrbahn geführt werden. Zudem verdeutlicht diese Markierung den Rad- wie auch Kfz-Fahrenden die Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn.

Diese Maßnahme wird von einer Vorher-Nachher-Zählung begleitet. Dies ermöglicht eine Erhebung des Radfahrens auf der Fahrbahn und Aussagen zu den Effekten der Piktogramm-kette.

Das verblasste Verkehrsschild (Verkehrszeichen 138 „Achtung Radfahrer“) an der Lichtsignalanlage Holzhof wird instandgesetzt. Die vorgelagerte Lichtsignalanlage der Firma Kartonagen Wahl wird abgeschaltet, um dem Verkehr ein Heranfahren an den Knoten Schützenweg zu ermöglichen. Diese Maßnahme wird über einen gewissen Zeitraum getestet. Sofern sich daraus keine verkehrlichen Probleme ergeben wird die Stilllegung der Lichtsignalanlage nach Ablauf der Testphase beibehalten.

Im Kreuzungsbereich zum Schützenweg wird eine aufgeweitete Radaufstellfläche markiert. So wird der Radverkehr bei Rot rechts an den wartenden Autos vorbeigeführt und kann sich im Sichtbereich vor den Kfz aufstellen. Das bedeutet einen weiteren Gewinn an Sicherheit. Im weiteren Verlauf führt die Piktogrammreihe auch über den Kreuzungsbereich in den Schützenweg. Die Führung des Radverkehrs erstreckt sich also auch über diesen Knotenpunkt und bietet die Möglichkeit einer zügigen Querung der Kreuzung. Dieses Angebot der direkten Führung in den Schützenweg soll auch dazu beitragen, die Nutzung des Radweges von der Zwerchallee in die Hauptstraße in Gegenrichtung zu reduzieren, da hiermit eine direkte Führung in den Schützenweg besteht.

Die Ausführungsplanung dieser Maßnahme wird auf dem Ortsbeirat in der Sitzung am 14.01.2016 von der Radfahrbeauftragten vorgestellt.